

Let's Trail

Mit **Let's Trail** wurde im Jahr 2022 ein Konzept für die Organisation und Durchführung von Einsteigerkursen lanciert. Das Hauptziel der Let's Trail-Kurse ist es, die Einfachheit und die Vielseitigkeit von Trailrunning zu vermitteln und so die Trailrunning Community auszubauen und zu stärken. Die Teilnehmenden sollen verstehen, wie schnell man im Grunde Trailrunner* in ist und wie breit Trailrunning verstanden wird. Ein weiteres Ziel der Kurse ist, die richtigen Techniken beim Laufen zu vermitteln, damit Trailrunning zum reinen Vergnügen wird.

Die Zielgruppe für das Let's Trail-Angebot sind sowohl Gäste in den Tourismusdestinationen als auch Einheimische, die mit dem Trailrunning beginnen wollen oder sich interessieren, wie es «richtig» geht. Das können Hobbyläuferinnen und -läufer sein, die das Laufen auf natürlichem Untergrund ausprobieren wollen, aber auch Laufanfänger*innen oder Quereinsteiger*innen.

Im Jahr 2022 wurden an 9 Startorten im Kanton Graubünden solche Kurse angeboten, an welchen über 60 Interessierte Trailluft geschnuppert haben. Oftmals haben die Teilnehmenden gleich beide Module «Einstieg» und «Technik» nacheinander besucht. Pro Kurs bezahlten die Teilnehmenden CHF 20.00, was im Vergleich mit privaten Angeboten äusserst günstig ist. Die beiden Top-Kurse mit den meisten Anmeldungen fanden in Davos mit Guy und Jasmin Nunige sowie in La Punt mit Roberto Rivola statt.

Am 12. Januar 2023 wurde eine Kick-Off Sitzung Let's Trail 2023 mit dem Projektteam von graubünden Trailrun, Roberto Rivola sowie Jasmin und Guy Nunige durchgeführt, bei welcher die neue Auflage geplant wurde.

1 FORMAT

An der Grundidee der Let's Trail Kurse werden im Jahr 2023 keine Änderungen vorgenommen. Die Guides werden wie bis anhin die zwei Module «Einstieg» und «Technik» anbieten, welche zwischen 90 und 120 Minuten dauern. Die von Jasmin und Guy Nunige erarbeiteten Musterlektionen für die beiden Module werden den Trailrunning-Guides wie schon im letzten Jahr zur Verfügung gestellt. Die Startorte sowie die Anzahl Kurse, Daten und Zeiten werden von den Destinationen in Absprache mit den zuständigen Guides definiert.

Die Mindestanzahl Teilnehmende pro Kurs wird auf zwei festgelegt. Anmeldungen sind bis 24 h vor dem Kurs möglich. Die Bezahlung und Anmeldung erfolgt wie im Jahr 2022 über die Website www.letstrail.ch und wird durch graubünden Trailrun koordiniert. Neu ist jedoch der Guide verantwortlich für die Erfassung der Anmeldungen und die Information der Teilnehmenden, bzw. die Koordination einer allfälligen Annulation.

2 ORGANISATION

graubünden Trailrun ist verantwortlich für die Kommunikation sowie Strategie der Let's Trail Kurse. Zudem betreut graubünden Trailrun wieder die Buchungs- und Bezahlplattform. Die Teilnahmegebühr wird auf CHF 50.00 pro Kurs festgelegt. Dieser Betrag geht zu einem Grossteil (CHF 40.00) direkt an die Destinationen. Die restlichen CHF 10.00 gehen an graubünden Trailrun als Administrationsgebühr (Kommunikation, Organisation etc.). Die Destinationen erhalten vom Guide eine Liste mit allen Teilnehmenden der Let's Trail Kurse. Nach Abschluss der Kursserie stellt die Destination eine Rechnung an graubünden Trailrun mit der Anzahl Teilnehmenden mal CHF 40.00.

Die Eckpunkte für die Durchführung der Kurse (Strecke, Startort, Daten, Zeit) werden wieder von den Destinationen in Absprache mit dem zuständigen Guide festgelegt. Die Destinationen engagieren den Guide und kommen für dessen Entschädigung auf. Der genaue Betrag wird zwischen Guide und Destination definiert. In der folgenden Tabelle wird ein Vorschlag gemacht, wie hoch die Entschädigungen ausfallen könnten. Wie oben erwähnt erhalten die Destinationen im Gegenzug CHF 40.00 pro Buchung, wenn der Kurs durchgeführt wird.

Ausbildung des Guides	Entschädigung
Esa-Leiter*in Trailrunning und Berglauf oder ASTA Trailrunning Guide	CHF 150.00
Guide mit weiterführenden Ausbildungen (dipl. Berführer*in, Trainerausbildung) oder langjähriger Erfahrung im Trailrunning (z.B. als Athlet*in oder Trainer*in)	CHF 250.00

Die Guides verpflichten sich, die Module wie abgesprochen durchzuführen und zu leiten. Zudem unterstützen sie die Kommunikation des Angebotes aktiv, indem sie über ihre eigenen Kanäle auf die Kurse aufmerksam machen (Social-Media, Webseite etc.). Sie unterstützen die Destinationen bei der Auswahl der Strecken, Startorte, Daten, Zeit etc. Zudem führen die Guides eine Liste mit allen Anmeldungen. Sie koordinieren auch eine allfällige Absage eines Kurses. Der Guide erhält eine E-Mail-Nachricht, sobald sich jemand für ein Modul angemeldet und diesen bezahlt hat.